

Heil'ge, Hochgebenedeite

T. und M.: aus "Marienlieder von einem elsässischen Priester", 1891

The musical score is written on five staves in a single system. It is in the key of B-flat major (two flats) and 3/4 time. The melody is simple and hymn-like, with a mix of quarter, eighth, and half notes, and rests. The lyrics are written below each staff, aligned with the notes. The first staff begins with a treble clef and a key signature of two flats. The lyrics for the first staff are: 'Heil' - ge, Hoch - ge - be - ne - dei - te, die am Thron der'. The second staff continues: 'Se - raph preist, du von E - wig - keit Ge - weih - te, Mut - ter'. The third staff: 'durch den Heil' - gen Geist! Blick', o Jung - frau, mild her - nie - der,'. The fourth staff: 'Himm - li - sche, von dei - nen Höh'n, hör' auf uns' - re'. The fifth staff: 'Ju - bel - lie - der, neig dich dei - ner Kin - der Fleh'n!'. The score ends with a double bar line.

Heil' - ge, Hoch - ge - be - ne - dei - te, die am Thron der
Se - raph preist, du von E - wig - keit Ge - weih - te, Mut - ter
durch den Heil' - gen Geist! Blick', o Jung - frau, mild her - nie - der,
Himm - li - sche, von dei - nen Höh'n, hör' auf uns' - re
Ju - bel - lie - der, neig dich dei - ner Kin - der Fleh'n!

2. Du, die über Wolken thronet, hoch in Gottes Herrlichkeit,
Milde, welche huldvoll lohnt den, der deinem Dienst sich weih't!
Laß uns, Reinste, dir zu Ehren, unbefleckt von Sündenschuld,
deines Namens Ruhm vermehren, preisen deine Gnad' und Huld.
3. Keusche Jungfrau, voll der Gnade, die der Geist auf dich ergoß!
Du des neuen Bundes Lade, die das Heiligtum umschloß!
Du umfingst mit Mutterarmen den, der Welten werden hieß,
der uns gleich ward aus Erbarmen, den der Mund der Väter pries!
4. Reinste, die kein Nebelschleier schnöder Erdenlüste trübt,
die beseelt vom heil'gen Feuer nur der Liebe Werke übt:
Gleich der Rose auf der Aue, gleich der Lilie in dem Tal,
blühtest du im Himmelstau und der Gnade Sonnenstrahl.
5. Neuverklärte, nah am Throne, den des Ew'gen Licht umfleußt,
fleh' für uns zu deinem Sohne, daß er sende seinen Geist!
Daß wir, wann wir ausgestritten, in verklärter Lichtgestalt
kommen zu des Friedens Hütten, wo der Strom des Lebens wallt.